

	<p>Object: Randleistenbeil vom Typ „Rümlang“ aus dem Hortfund von Kläden</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Collection: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventory number: V 430</p>
--	--

Description

Das langgestreckte Beil besitzt eine halbrunde, schmale Schneide sowie einen schmalen Schaft mit Randleisten. Zum Nacken verbreitert sich das Beil. Der Nacken ist halbrund gearbeitet und besitzt eine Nackenkerbe.

Basic data

Material/Technique:	Bronze: Cu 93%; Sn 5,7%; Ni 0,38%; As 0,87%; Spurenelemente
Measurements:	Länge: 22,0 cm; Schneidenhöhe: 3,6 cm; Nackenhöhe: 1,43 cm; gr. Dicke: 0,75 cm; Gewicht: 173g.

Events

Created	When	1750-1650 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1843
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	

Who Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und
 Industrie

Where

Keywords

- Bronzebeil
- Hortfund von Kläden
- Randleistenbeil
- Unetice culture

Literature

- Danneil, Johann Friedrich (1844): Geschäftsbericht; In: 7. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für Vaterländische Geschichte und Industrie. Neuhaldensleben und Gardelegen, S. 11-13, Tafel im Anhang
- Hafner, Albert (1995): Vollgriffdolch und Löffelbeil - Statussymbole der Frühbronzezeit. In Archäologie der Schweiz 18. , S. 134-141
- Hafner, Albert (2002): Prestigegüter zwischen Alpen und Altmark. In: Archäologie in der Altmark, Bd.1. Oschersleben, S. 110-111
- Meller, Harald (Hrsg.) (2011): Bronzerausch. Begleitheft zur Dauerausstellung des Landesmuseums für Vorgeschichte. Halle/Saale, S. 150-152